

# INHALT

VORWORT	9
I. EINFÜHRUNG	11
II. QUELLENLAGE UND FORSCHUNGSSTAND	17
III. KLARISSEN IN FRANKEN	21
III. 1 Die religiöse Frauenbewegung und ihre Eingliederung in den Franziskanerorden	21
III. 2 Die beiden endgültigen Regeln: die Regel Urbans IV. für den Orden der heiligen Klara und die Regel der heiligen Klara für die Armen Schwestern von der strengen Klausur	28
III. 3 Die Klöster	36
III. 3. 1 Ausbreitung und Organisation	36
III. 3. 2 St. Agnes in Würzburg	39
III. 3. 3 St. Klara in Nürnberg	43
III. 3. 4 St. Klara in Hof	55
IV. DIE GESCHICHTE DES KLOSTERS ST. KLARA IN BAMBERG	61
IV. 1 Die Klosterstiftung	61
IV. 1. 1 Genehmigung durch Leupold II. von Egloffstein	61
IV. 1. 2 Die Stifter <i>Zollner am Brand und Zollner-Geyer (S. 62) – Hutwan (S. 79) – Konrad Groß und Liebsperger (S. 84) – Der Schultheiß Heinrich Liebsperger (S. 92)</i>	62
IV. 1. 3 Motive	94
IV. 1. 4 Die rechtliche Stellung des Klosters <i>Privilegierung (S. 113) – Das Verhältnis zum Bischof (S. 121)</i>	113
IV. 1. 5 Ausstattung	132
IV. 1. 6 St. Klara und der Zinkenwörth Exkurs über die Familien Haller, Lemlein und Lemlein-Gold- schmitt, Paumgartner, Tetzl <i>Haller (S. 172) – Lemlein (S. 177) – Lemlein-Goldschmit (S. 179) – Paumgartner (S. 181) – Tetzl (S. 183)</i>	139 172

IV. 2	<b>Das Kloster bis zum Beginn des 15. Jahrhunderts</b>	186
IV. 2. 1	Die Errichtung der Klosteranlagen	186
IV. 2. 2	Die Gründungsschwestern	189
IV. 2. 3	Der Konvent	196
IV. 2. 4	Die Wohltäter	202
IV. 2. 5	Die Pfleger	227
IV. 2. 6	Anstrengungen um Konsolidierung	231
IV. 3	<b>Das Kloster bis zur Reform 1460</b>	234
IV. 3. 1	Die Wohltäter <i>Der Handel Bambergs als Voraussetzung (S. 234) – Nach Nürnberg abgewanderte Bamberger (S. 250) – Bamberger Förderer (S. 254) – Auswärtige und in den Necrologien nicht angeführte Guttäter (S. 261)</i>	234
IV. 3. 2	Auswirkungen des Zeitgeschehens auf das Kloster <i>Der Konvent und seine Pfleger (S. 262) – Das Kloster in Bedrängnis (S. 270)</i>	262
IV. 3. 3	Förderung durch die Kurie	275
IV. 4	<b>Das Kloster im Aufschwung</b> Von der Einführung der Observanz bis zur Niederlegung des Äbtissinnenamts der Markgräfin Dorothea von Brandenburg (1460–1506)	277
IV. 4. 1	Die Durchführung der Observanz	277
IV. 4. 2	Das Klosterleben nach den strengeren Bestimmungen	283
IV. 4. 3	Äußere Veränderungen des Klosters: Um- und Neubauten und diesbezügliche Stiftungen	297
IV. 4. 4	Wohltäter und Freunde <i>Vertreter der Straßburger Observantenprovinz und andere Geistliche (S. 305) – Adelige unter besonderer Berücksichtigung von Besuchen der Angehörigen Dorotheas von Brandenburg in Bamberg (S. 313) – Bürgerliche: Nürnberger, Bamberger und anderweitige von auswärts stammende Guttäter (S. 334)</i>	305
IV. 4. 5	Der Konvent nach der Reform bis zum Ableben der Markgräfin Dorothea von Brandenburg 1520 <i>Die Schwestern (S. 343), Die Äbtissinnen (S. 351): Elisabeth Haller (S. 351) – Barbara Kautsch (S. 351) – Margarete Lemlein (S. 352) – Elisabeth Haller (S. 354) – Magdalena Kastner (S. 355) – Katharina Sensenschmid (S. 357) – Markgräfin Dorothea von Brandenburg (S. 361)</i>	343

IV. 4. 6	Die Pfleger und Schaffer <i>Die Pfleger</i> (S. 366) – <i>Die Schaffer</i> (S. 371)	366
IV. 4. 7	Der Rücktritt der Markgräfin Dorothea von Brandenburg von ihrem Amt als Äbtissin und die Übergabe des Klosters an ihre Nachfolgerin Brigitta Stephan	373
V.	<b>RESÜMEE</b>	377
	<b>ANHANG</b>	387
	Abkürzungsverzeichnis	387
	Quellen- und Literaturverzeichnis	388
	Ungedruckte Quellen	388
	Gedruckte Quellen und Literatur	391
	Urkunden	405
	Stiftungsurkunde Leupolds II.	405
	Schutzbrief Martins V.	412
	Ablaßbrief des Kardinals Nikolaus von Kues	413
	Besitzübergabe der reformierten Barfüßer an die Klarissen	414
	Bestätigung der Übergabe durch Bischof Georg von Schaumberg	416
	Amtsniederlegung der Äbtissin Dorothea von Brandenburg	418
	Finanzlage und Vorräte des Klosters bei der Amtsübergabe Dorotheas von Brandenburg	419
	Klosterringel	421
	Die Klosterschwester	422
	Die Äbtissinnen	422
	Die bis zum Tod der Markgräfin Dorothea von Brandenburg (13. Februar 1520) verstorbenen Klosterschwester	423
	Küchen- und weitere Servitialschwester	428
	Bei St. Klara nachweislich bestattete Wohltäter	429
	Abbildungen	430
	Ortsregister	445
	Personenregister	452

# WI•KOMM•VERLAG

Wissenschaftlicher Kommissionsverlag

*Internet:*

[www.wikommverlag.de](http://www.wikommverlag.de)

[www.franken-im-buch.de](http://www.franken-im-buch.de)